



**Abschreibung direkt**

**Theorie und Aufgaben**

Abschreibung oder Wertverlust auf Anlagevermögen, bezeichnet den Wertverfall den jedes Anlagevermögen erleidet (Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, EDV - Anlagen, Immobilien, Werkzeuge usw.) werden durch Alterung, Abnutzung, Gebrauch, Defekte und vor allem durch neue Innovationen immer weniger Wert. Dieser Wertverlust wird einmal im Jahr zum Jahresabschluss (meist der 31.12.) gebucht.

Durch das Vorsichtsprinzip darf in der Bilanz max. der heutige Wert ausweisen. Daher muss bei einem Wertverlust das entsprechende Anlagevermögen Konto im Wert reduziert werden.

Abschreibung ist ein Aufwandskonto, durch Abnutzung, Alterung usw. wird das entsprechende Anlagevermögen verbraucht und muss somit auch im Aufwand verbucht werden. (Aufwand = Verbrauch)

Beim Verbuchen von Abschreibungen gibt es zwei verschiedenen Methoden direkt hier beschrieben und indirekt im Kapitel [\(ZHD3\)](#) beschrieben.

## Buchen von Abschreibung direkt

Der Wert eines Autos hat um CHF 6'000.-- an Wert verloren.

Soll	Haben	Betrag
Abschreibungen	Fahrzeuge	6'000.00

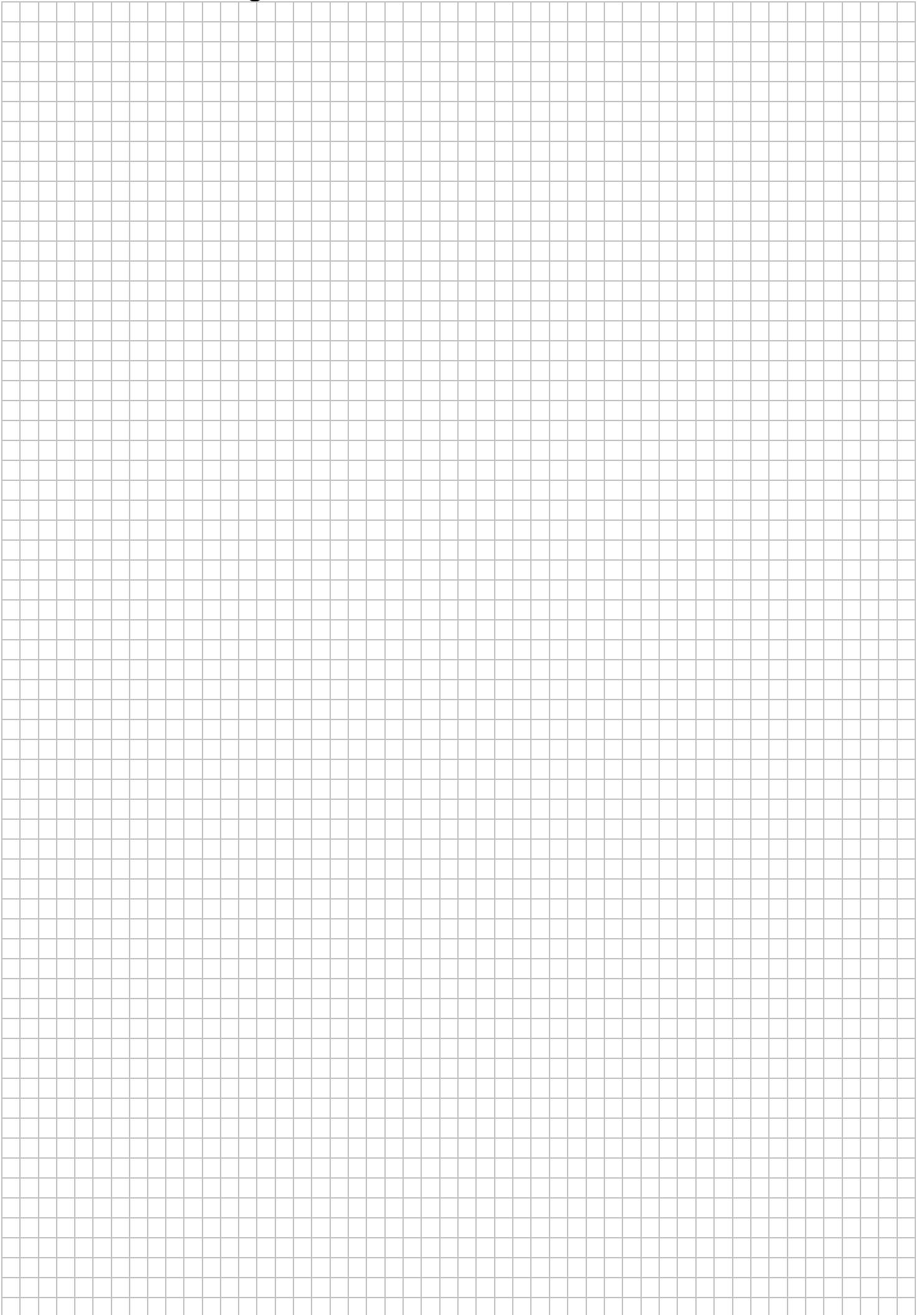
Das Konto Abschreibung ist im Soll, da wir mehr Verbrauch haben, der Aufwand also zunimmt.

Das Konto Fahrzeuge ist im Haben, da das Auto an Wert verliert, das Aktivkonto also abnimmt.

## Berechnen von Abschreibungen

Um Abschreibungen zu berechnen gibt es verschiedene Methoden hier kümmern wir uns um die zwei häufigsten Methoden. Die lineare Methode und die degressive Methode. In beiden Fällen lassen wir in der Regel einen Erinnerungsfranken stehen (ein symbolischer Wert, der zeigt, dass das Anlagevermögen noch existiert).

Linear				Degressiv			
Berechnungsgrundlage:  Linear wird vom <b>Anschaffungswert</b> abgeschrieben (Kaufpreis - Rabatt - Skonto, usw. + Transportkosten + Montagekosten).  Linear wird per Laufzeit berechnet. : Jahre die das Anlagevermögen benutzt werden soll - Restwert den das Anlagevermögen noch haben soll.				Berechnungsgrundlage:  Degressiv wird vom <b>Buchwert</b> abgeschrieben (Zeitwert, Aktuellerwert).  Degressiv wird in % vom Buchwert abgeschrieben. (Es gibt eine Empfehlung, dass der %Satz der degressiven Abschreibung, die doppelten % der Linearen Variante ist).			
Berechnungsbeispiel:  Eine Maschine hatte den Kaufpreis von CHF 52'000.00, die Montagekosten sind CHF 3'800.00 und der Lieferant gewährte noch CHF 5'800.00 Rabatte. Die Laufzeit der Maschine wird mit 8 Jahren angegeben und es wird ein Restwert von CHF 10'000.00 erwartet. Schreiben sie die Maschine ab.  Anschaffungswert = 52'000 + 3'800 - 5'800 = 50'000 Abschreibungsbetrag = (50'000 - 10'000) : 8 = 5'000				Berechnungsbeispiel:  Eine Maschine hatte den Kaufpreis von CHF 52'000.00, die Montagekosten sind CHF 3'800.00 und der Lieferant gewährte noch CHF 5'800.00 Rabatte. Die Maschine wird mit 30% vom Buchwert abgeschrieben.  Berechnung 1. Jahr = 50'000 : 100 x 30 = 15'000 Berechnung 2. Jahr = (50'000-15'000) = Buchwert 35'000 35'000 : 100 x 30 = 10'500 Berechnung 3. Jahr = (35'000-10'500) = Buchwert 24'500 24'500 : 100 x 30 = 7'350			
	Soll	Haben	Betrag		Soll	Haben	Betrag
1. Jahr	Abschreibung	Maschinen	5'000	1. Jahr	Abschreibung	Maschinen	15'000
2. Jahr	Abschreibung	Maschinen	5'000	2. Jahr	Abschreibung	Maschinen	10'500
3. Jahr	Abschreibung	Maschinen	5'000	3. Jahr	Abschreibung	Maschinen	7'350
4. Jahr	usw.			4. Jahr	usw.		



## Verkauf von Anlagevermögen

Das Problem ist wenn sie ein Anlagevermögen verkaufen wollen, dass dieses Anlagevermögen zu eine bestimmten Wert (Buchwert) in der Buchhaltung steht und das sie beim Verkauf so gut wie nie genau diesen Betrag erhalten. Daher ergibt sich durch den Verkauf eine Differenz in der Buchhaltung welche Korrigiert werden muss. Sie können mehr für ein Anlagevermögen bekommen als der Buchwert ausweist und haben somit einen Gewinn gemacht beim Verkauf. Oder sie bekommen weniger beim Verkauf als der Buchwert ist und machen einen Verlust beim Verkauf.

Sie Brauchen dazu den Buchwert, welcher nicht immer gleich ersichtlich ist daher die Regel:  
 Buchwert = Anschaffungswert - Abschreibungen.

### Beispiel bei Gewinn

Ausgangslage: Sie verkaufen ein Auto (Buchwert CHF 5'380.--) für CHF 6'830.-- bar.

Nr	Soll	Haben	Betrag
	Kasse	Fahrzeuge	6'830.00

Fahrzeuge	
Soll	Haben
AB 5'380.00	
	6'830.00

Durch den Verkauf vom Auto ist etwas passiert das wir bis jetzt für Unmöglich hielten ein Aktivkonto ist im Haben grösser als im Soll. Wir haben mehr aus dem Konto Fahrzeuge herausgenommen als drin war. Es ist quasi ein Fehler passiert wir hatten das Fahrzeug zu tief bewertet. Diesen Fehler müssen wir jetzt korrigieren.

Nr	Soll	Haben	Betrag
	Kasse	Fahrzeuge	6'830.00
	Fahrzeuge	A. o. Ertrag	1'450.00

Fahrzeuge	
Soll	Haben
AB 5'380.00	
	6'830.00
1'450.00	
<u>6'830.00</u>	<u>6'830.00</u>

Daher muss das Konto Fahrzeug das zu tief bewertet wurde wieder in das Konto Fahrzeuge hinein gebucht werden um den Fehler zu korrigieren. Das Konto ausserordentlicher Ertrag (A. o. Ertrag) benutzen wir, weil der Verkauf nicht zu unserer Haupttätigkeit zählt und somit ein Betriebsfremder Ertrag ist.

### Beispiel bei Verlust

Ausgangslage: Sie verkaufen ein Auto (Buchwert CHF 7'480.--) für CHF 6'830.-- bar.

Nr	Soll	Haben	Betrag
	Kasse	Fahrzeuge	6'830.00

Fahrzeuge	
Soll	Haben
AB 7'480.00	
	6'830.00

Trotzdem das Auto verkauft wurde, weiss das Konto Fahrzeuge noch einen Bestand aus. Wir hatten das Fahrzeug also zu hoch bewertet, wir haben weniger bekommen als in der Buchhaltung steht. Dieser Fehler muss nun korrigiert werden.

Nr	Soll	Haben	Betrag
	Kasse	Fahrzeuge	6'830.00
	A. o. Aufwand	Fahrzeuge	650.00

Fahrzeuge	
Soll	Haben
AB 7'480.00	
	6'830.00
	650.00
<u>7'480.00</u>	<u>7'480.00</u>

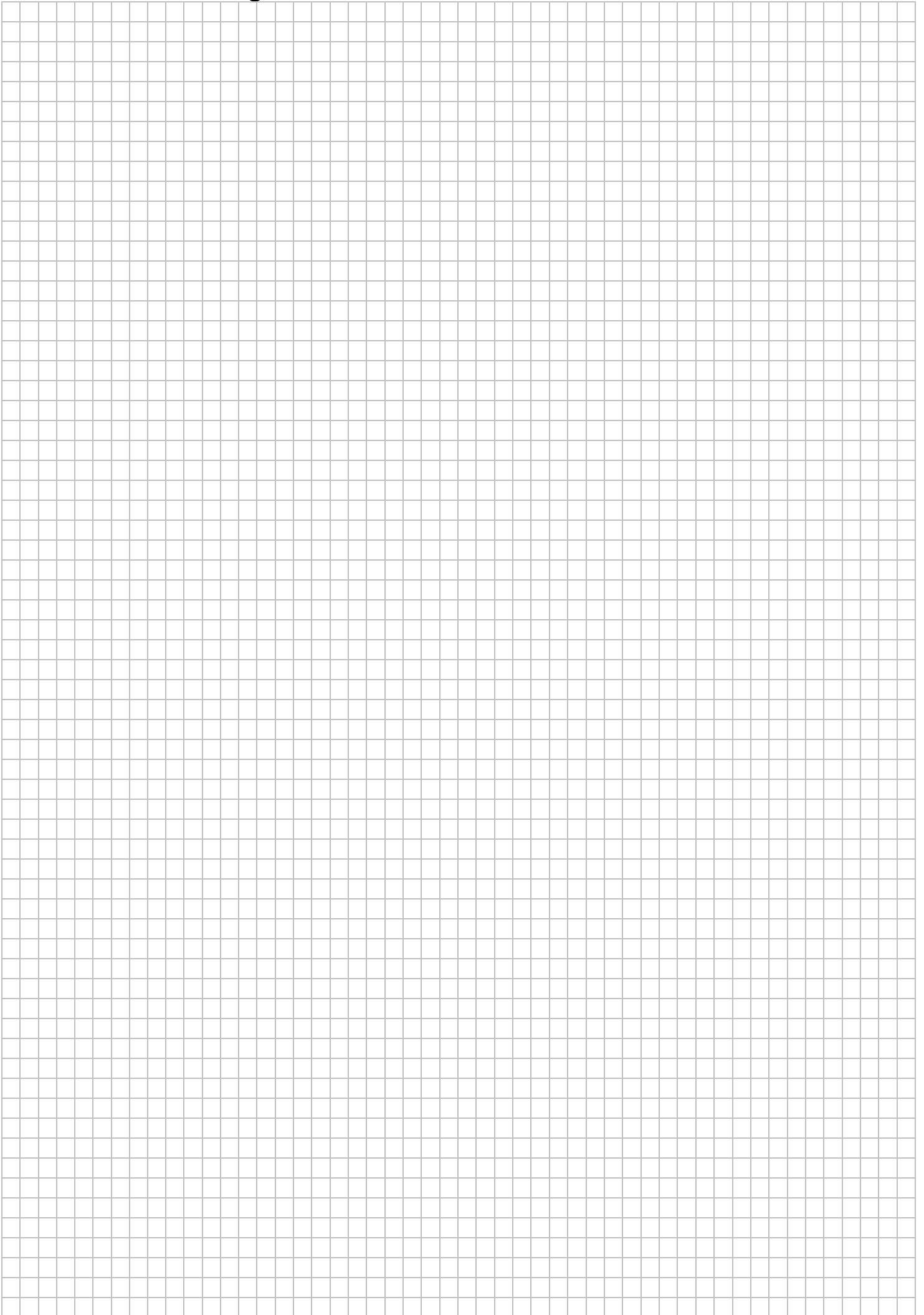
Daher muss das Konto Fahrzeug das zu hoch bewertet wurde wieder in das Konto Fahrzeuge heraus gebucht werden um den Fehler zu korrigieren. Das Konto ausserordentlicher Aufwand (A. o. Aufwand) benutzen wir, weil der Verkauf nicht zu unserer Haupttätigkeit zählt und somit ein Betriebsfremder Aufwand ist.

### Ziele

Sie können die Abschreibungen richtig verbuchen nach der direkten Methode.

Sie sind in der Lage Abschreibungen richtig zu berechnen (linear und degressiv).

Sie sind in der Lage einen Verkauf von Anlagevermögen richtig zu verbuchen inkl. der nötigen Korrektur.



a) Schreiben sie die Mobilien (Anschaffungswert CHF 25'000.--) direkt, linear 20% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

b) Schreiben sie die Mobilien (Buchwert CHF 11'000.--) direkt, degressiv 32% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

c) Vor 5 Jahren haben sie ein Fahrzeug zum Anschaffungswert von CHF 52'000.-- gekauft. Die geplante Nutzungsdauer entspricht 11 Jahre. Verbuchen sie die lineare Abschreibung vom 1. Jahr.

Soll	Haben	Betrag in CHF

d) Vor 5 Jahren haben sie ein Fahrzeug zum Anschaffungswert von CHF 52'000.-- gekauft. Die geplante Nutzungsdauer entspricht 11 Jahre. Verbuchen sie die lineare Abschreibung vom 5. Jahr.

Soll	Haben	Betrag in CHF

e) Eine Maschine wurde zu CHF 114'000.-- gekauft. Diese Maschine soll degressiv mit 30% abgeschrieben werden. Buchen sie die Abschreibung vom 1. Jahr.

Soll	Haben	Betrag in CHF

f) Buchen sie das 2. Jahr zur Maschine (e).

Soll	Haben	Betrag in CHF

g) Die Mobilien werden um CHF 5'000.-- linear abgeschrieben.

Soll	Haben	Betrag in CHF

h) Die Mobilien werden um CHF 5'000.-- degressiv abgeschrieben.

Soll	Haben	Betrag in CHF

i) Eine neue Serveranlage wurde für CHF 15'000.-- gekauft. Wir rechnen mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren und einem Restwert von CHF 0.--, schreiben sie die Anlage linear ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

j) Das Fahrzeug wird degressiv vom Buchwert CHF 12'000.-- um 35% abgeschrieben.

Soll	Haben	Betrag in CHF

k) Die Mobilien werden um 20% Abgeschrieben. Kaufpreis CHF 8'720.--, Rabatt und Skonto CHF 640.-- und Transportkosten CHF 160.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

a) Die Fahrzeuge sollen dieses Jahr um CHF 8'000.-- degressiv abgeschrieben werden.

Soll	Haben	Betrag in CHF

b) Die Fahrzeuge sollen dieses Jahr um CHF 8'000.-- linear abgeschrieben werden.

Soll	Haben	Betrag in CHF

c) Unsere Geschäftsmobilien müssen Ende Jahr um CHF 5'000.-- abgeschrieben werden. Nehmen Sie die Abschreibung vor.

Soll	Haben	Betrag in CHF

d) Eine neue Maschine wurde in Betrieb genommen. Diese Maschine kostete total CHF 91'000.--. Die Maschinen werden linear mit 15% abgeschrieben. Wie lautet die Abschreibung mit Betrag im Jahr 2015?

Soll	Haben	Betrag in CHF

e) Das Mobiliar mit einem Buchwert von 40'120 Fr. wird um 20 % direkt abgeschrieben.

Soll	Haben	Betrag in CHF

f) Die Einrichtungen werden mit 5 % direkt abgeschrieben. Der Wert der Einrichtungen beträgt CHF 60'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

g) Das neue Geschäftsfahrzeug (Kaufpreis CHF 24'000.--) schreiben wir mit 20% des Kaufpreises ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

h) Die Geschäftsfahrzeuge werden mit 8% vom Anschaffungswert abgeschrieben. Der Anschaffungswert aller Fahrzeuge beträgt: CHF 430'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF

i) Die Maschine wurde vor 6 Jahren für CHF 88'000 angeschafft. Huber rechnet damit, dass sie 10 Jahre lang genutzt werden kann. Nehmen Sie die jährliche Abschreibung vor.

Soll	Haben	Betrag in CHF

j) Die Maschine wurde zum Anschaffungswert von CHF 80'000.-- gekauft und wird mit 20% degressiv abgeschrieben. Buchen Sie das erste Jahr.

Soll	Haben	Betrag in CHF

k) Buchen sie das dritte Jahr zu (j).

Soll	Haben	Betrag in CHF

Berechnen sie die Abschreibung einer Maschine die zu CHF 50'000.-- angeschafft wurde und eine Laufzeit von 10 Jahre hat. bei der degressiven Variante benutzen sie den Abschreibungssatz von 30%. Lassen sie auf jeden Fall den Erinnerungsfranken stehen.

Jahr	linear		degressiv	
	Abschreibungsbetrag	Buchwert	Abschreibungsbetrag	Buchwert
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Führen sie das Hauptbuch zu der linearen Variante

<p>Maschine Jahr 1</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Abschreibung Jahr 1</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Maschine Jahr 2</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Abschreibung Jahr 2</p> <p>Soll      Haben</p>	
=====		=====		=====		=====	

<p>Maschine Jahr 3</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Abschreibung Jahr 3</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Maschine Jahr 6</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Abschreibung Jahr 6</p> <p>Soll      Haben</p>	
=====		=====		=====		=====	

<p>Maschine Jahr 7</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Abschreibung Jahr 7</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Maschine Jahr 10</p> <p>Soll      Haben</p>		<p>Abschreibung Jahr 10</p> <p>Soll      Haben</p>	
=====		=====		=====		=====	



Führen sie das Hauptbuch zu der degressiven Variante

Maschine Jahr 1 Soll      Haben	Abschreibung Jahr 1 Soll      Haben	Maschine Jahr 2 Soll      Haben	Abschreibung Jahr 2 Soll      Haben
Maschine Jahr 3 Soll      Haben	Abschreibung Jahr 3 Soll      Haben	Maschine Jahr 6 Soll      Haben	Abschreibung Jahr 6 Soll      Haben
Maschine Jahr 7 Soll      Haben	Abschreibung Jahr 7 Soll      Haben	Maschine Jahr 10 Soll      Haben	Abschreibung Jahr 10 Soll      Haben

Tragen sie die Abschreibungen vom Hauptbuch ins Journal ein.

### Journal

Jahr	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	
1 linear			
2 linear			
3 linear			
6 linear			
7 linear			
10 linear			
1 degressiv			
2 degressiv			
3 degressiv			
6 degressiv			
7 degressiv			
10 degressiv			

a) Verbuchen sie die Abschreibung der Mobilien 20% vom Anschaffungswert CHF 58'000.-- linear.

Soll	Haben	Betrag in CHF

b) Sie verkaufen ein Auto bar für CHF 7'420.50 der Buchwert war aber CHF 6'348.20. Verbuchen sie den Verkauf und den allfälligen Verlust oder Gewinn beim Verkauf.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

c) Sie verkaufen ein Auto bar für CHF 7'420.50 der Buchwert war aber CHF 8'950.80. Verbuchen sie den Verkauf und den allfälligen Verlust oder Gewinn beim Verkauf.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

d) Die Fahrzeuge weisen laut Bilanz einen Wert von CHF 38'210.70 aus. Schreiben sie die Fahrzeuge um 15% ab.

Soll	Haben	Betrag in CHF

e) Eine Maschine mit dem Buchwert von CHF 18'000.-- wird für CHF 19'840.20 auf Kredit verkauft.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

f) 5 Bürostühle wurden auf den Erinnerungsfranken abgeschrieben. Wir verkaufen sie bar für CHF 248.20.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

g) Sie haben ein Fahrzeug für CHF 500.-- verkauft, der Buchwert war CHF 350.--. Buchen sie nur die Differenz.

Soll	Haben	Betrag in CHF

a) Verkauf von 2 Maschinen für CHF 36'842.15 auf Kredit. Der Buchwert der 1. Maschine ist CHF 32'470.50 die andere Maschine wurde auf den Erinnerungsfranken abgeschrieben.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

b) Das Fahrzeug wird heute für 15'470.-- verkauft. In der Buchhaltung steht das Fahrzeug für CHF 15'540.20. Der Verkauf wurde in bar getätigt.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

c) Kreditverkauf von einer alten Maschine (Buchwert CHF 7'333.30) für CHF 5'870.--.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

d) Verkauf eines Tisches für CHF 52.30 bar. Anschaffungswert CHF 240.50, Abschreibungen CHF 160.50.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

e) 1 Fahrzeug wurde vor 5 Jahren für CHF 48'320.-- gekauft und wird heute für 15'300.-- auf Kredit verkauft. Das Fahrzeug wurde um CHF 30'000.-- abgeschrieben. Verbuchen sie den Verkauf und die Differenz.

Soll	Haben	Betrag

Soll	Haben

**Ausgangslage**

Als Treuhandmitarbeiter haben sie sich auf Abschreibungen und den Kauf und Verkauf von Anlagevermögen spezialisiert. Alle Kollegen die Probleme mit diesen Themen haben, kommen zu ihnen und bitten sie um Rat.

**Kontenplan** (Ungeordnet)

Abschreibungen	Maschinen	Lohnaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank (Passiv)	Darlehensschuld	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Werkzeuge
Versicherungsaufwand	Handelserlös	Werbung
Mobilien	Handelswarenaufwand	Fahrzeugaufwand
Fahrzeuge	Kasse	Energie und Entsorgung
Übriger Betriebsaufwand	Finanzaufwand	Ausserordentlicher Aufwand
Finanzertrag	Übriger Personalaufwand	Ausserordentlicher Ertrag

**Aufgabenstellung**

Führen Sie das Journal zum Thema Abschreibungen und Anlagevermögen.

Nr.	Geschäftsfall
1	Die Mobilien mit einem Wert von CHF 45'830.90 sollen um 20% abgeschrieben werden.
2	Kauf einer Maschine zum Preis von CHF 90'000.-- auf Kredit.
3	Die Transport und Montagekosten der Maschine (Nr. 2) werden uns in Rechnung gestellt CHF 2'450.--.
4	Wir haben eine Maschine auf den Erinnerungsfranken abgeschrieben. Nun kommt ein Alteisenhändler und nimmt die Maschine gleich mit. Er zahlt uns dafür noch CHF 250.--.
5	10% Rabatt auf die Maschine (Nr. 2).
6	Verkauf eines Fahrzeuges mit einem Buchwert von CHF 15'000.-- für CHF 16'000.-- auf Kredit.
7	Ihr Kollege hat ein Verkauf einer Moblie gebucht. Dabei hat er vergessen, den Gewinn oder Verlust beim Verkauf zu verbuchen. Buchen sie nun nur noch den Gewinn oder Verlust. Buchwert CHF 45.--, verkauft wurde es zu CHF320.--.
8	Bezahlung der Maschine (Nr. 2 und Nr. 5) per Banküberweisung mit einem Abzug von 2% Skonto.
9	Ein Klient wünscht sich eine degressive Abschreibung der Fahrzeuge, dazu sind folgende Daten bekannt: Anschaffungswert CHF 148'000.-- Abschreibungssatz 30% Bisherige Abschreibung 97'236.--. Verbuchen sie die degressive Abschreibung.
10	Die neue Maschine (Nr. 2, Nr. 3, Nr. 5 und Nr. 8) soll um 15% abgeschrieben werden.
11	Der Klient Schruber verkauft ein Auto für CHF 14'800.-- bar. Wir haben im Buchhaltungsprogramm nachgeschaut wie hoch der Wert vor dem Verkauf war. Die Buchhaltung ergibt einen Wert von CHF 12'610.--. Buchen sie den Verkauf und den Gewinn oder Verlust beim Verkauf.
12	Der Käufer des Fahrzeuges (Nr. 6) bezahlt die Rechnung mit Postgiro.
13	Der Wertverlust auf den Mobilien ist dieses Jahr CHF 978.50.
14	Beim Verkauf eines Fahrzeuges hat der Klient CHF480.-- mehr bekommen, als die Fahrzeuge laut Buchhaltung, Wert hatte.
15	Eine Maschine wurde wegen eines Defekts auf CHF 0 abgeschrieben. Der Altmetallhändler gibt uns nun dafür CHF 240.-- bar.
16	Beim Verkauf einer Moblie haben wir einen Verlust von CHF 4.70 gemacht.
17	Das alte Geschäftsauto wird für 2'360.-- bar verkauft. Der Buchwert vom Geschäftswagen ist CHF 3'108.20. Verbuchen sie den Verkauf und die Differenz.
18	Die Maschinen werden um CHF 15'840.-- abgeschrieben.



**Ausgangslage**

Die Einzelunternehmung "Lopus Detailhandel" wurde von Max Lopus gegründet. Die Unternehmung ist schon 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum nimmt der Inhaber zum Anlass, die Firma zu erneuern. Dazu kauft die Unternehmung neue Lieferfahrzeuge, Abpackmaschinen, Verkaufsregale und andere Einrichtungen.

**Kontenplan** (ungeordnet)

Handelswarenaufwand	Fahrzeuge	Löhne
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Passivdarlehen	Büromaterialaufwand
FLL (Debitoren)	Ausserordentlicher Ertrag	Fahrzeugaufwand
Übrigen Personalaufwand	Ausserordentlicher Aufwand	Werbung
Mobilien	Abpackmaschinen	Abschreibungen
Immobilien	Ladenmobilen	Handelswarenvorrat
Eigenkapital	Sonstiger Betriebsaufwand	Hypothek
Handelserlös	Büromobilien	
Finanzertrag	Kasse	

**Aufgabenstellung**

Führen sie das Journal der Einzelunternehmung "Lopus Detailhandel".

Nr.	Geschäftsfall
1	Wir kaufen 3 neue Lieferwagen zum Preis von CHF 125'000.-- auf Kredit, dabei können wir die alten Lieferwagen an Zahlung geben. Uns werden dafür CHF 30'000.-- angerechnet (Buchwert CHF 25'000.--).
2	Verkauf von Ladenmobilen auf Kredit CHF 860.50.
3	Die Verpackungsmaschine hat dieses Jahr den Geist aufgegeben. Den Buchwert von CHF 2'400.-- haben wir noch stehen lassen. Nun wird sie entsorgt und bringt noch als Schrottwert CHF 740.-- bar.
4	Wir zahlen die Rechnung (Nr. 1) per Banküberweisung
5	Der Käufer der Ladenmobilen (Nr. 2) ist mit der Qualität nicht ganz zufrieden. Daher gewähren wir ihm CHF 60.-- Rabatt.
6	Wir können eine neue Verpackungsmaschine erstehen. Der Verkäufer ist sehr an unserem Büromobiliar interessiert. Wir zahlen dem Verkäufer CHF 10'000.-- bar. Für das Büromobiliar hat uns der Verkäufer CHF 3'840.-- angerechnet. Der Buchwert des Büromobiliars war bis zum Verkauf CHF 2'500.--.
7	Verkauf vom Geschäftsauto des Geschäftsführers CHF 10'000.-- auf Kredit, der Buchwert ist CHF 8'400.--. Buchen sie erst nur den Verkauf.
8	Der Käufer (Nr. 2 und Nr. 5) bezahlt die Rechnung unter Abzug von 2% Skonto per Bankgiro. Der Buchwert der Ladenmobilen ist CHF 640.--.
9	Ein Teil der Ladenmobilen wurde verkauft. Der Käufer bezahlt nun CHF 8'740.-- auf unser Bankkonto. Der Verkauf wurde bereits verbucht. Verbuchen sie die Zahlung und die Differenz bei einem Buchwert von CHF 9'840.--.
10	Wir bezahlen die Löhne CHF 80'463.20 über unser Bankkonto.
11	Der Käufer des Geschäftsautos (Nr. 7) bezahlt die Rechnung unter Abzug von 3% Skonto auf unser Postkonto. Verbuchen sie die Zahlung, den Skonto und die Differenz.
12	Beim Verkauf von Ladenmobilen sind folgende Daten bekannt. Barzahlung CHF 5'450.-- Buchwert CHF 6'710.20 Verbuchen sie den Verkauf und die Buchdifferenz.
13	Die Rechnung für den Verkauf von einer Verpackungsmaschine wird sofort bar bezahlt. Verkaufspreis CHF 5'470.--, Buchwert CHF 5'465.--.
14	Bareinzahlung der Tageseinnahmen aufs Bankkonto CHF 6'400.--.
15	Wir schreiben die neuen Fahrzeuge (Nr. 1 und Nr. 4) mit 20% vom Buchwert ab.
16	Die neue Verpackungsmaschine (Nr. 6) wird degressiv mit 25% abgeschrieben.
17	Abschreibung des Büromobiliars CHF 5'430.--.
18	Abschreibung des Landemobiliars CHF 9'620.50.



## Ausgangslage

Die Unternehmung von Hans Mäxler erneuert ihre ganzen Einrichtungen, aber auch die Fahrzeuge sind nicht mehr die Neusten. Der Inhaber versteht wenig von Buchhaltung und hat sie engagiert um die Buchhaltung zu führen, damit es kein Durcheinander gibt.

## Kontenplan (ungeordnet)

Warenaufwand	Fahrzeuge	Löhne
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Passivdarlehen	Büromaterialaufwand
FLL (Debitoren)	Ausserordentlicher Ertrag	Fahrzeugaufwand
Übrigen Personalaufwand	Ausserordentlicher Aufwand	Werbung
Mobilien	Maschinen	Abschreibungen
Immobilien	Ladenmobilen	Warenbestand
Eigenkapital	Sonstiger Betriebsaufwand	Hypothek
Warenertrag	Büromobilien	
Zinsertrag	Kasse	

## Aufgabenstellung

Führen sie das Journal der Einzelunternehmung Mäxler.

Nr.	Geschäftsfall
1	Ein Fahrzeug wird für CHF 3'470.-- bar verkauft. Der Buchwert ist CHF 2'500.--.
2	Wir können beim Kauf eines neuen Fahrzeugs unser Altes in Zahlung geben. Kaufpreis des neuen Fahrzeuges CHF 35'000.--, Anrechnung des alten Fahrzeuges CHF 8'000.-- und der Buchkurs ist CHF 9'140.--. Wir bezahlen den offenen Betrag gleich bar.
3	Kauf von Büromaterial CHF 360.10 auf Kredit.
4	Einiges von unseren Mobilien sind nur noch für den Alteisenhändler interessant. Daher verkaufen wir ihm folgende Posten bar. <b>Büromobilien</b> Buchwert CHF 200.-- Stühle CHF 80.-- Metallschreibtisch CHF 160.-- <b>Ladenmobilen</b> Buchwert CHF 360.-- Metallgestelle CHF 210.-- <b>Maschinen</b> Buchwert CHF 680.-- Klein - Maschinen CHF 510.--
5	Eine auf den Erinnerungsfranken abgeschriebene Maschine bringt beim Barverkauf noch CHF 740.--.
6	Eine Rechnung für diverse Einkäufe wird sofort mit der Postcard bezahlt CHF 340.80.
7	Verkauf eines Lieferwagens für CHF 13'940.-- per Rechnung.
8	Eine bereits verbuchte Telefonrechnung wird per Banküberweisung bezahlt CHF 320.60.
9	Kauf von Handelswaren auf Kredit CHF 45'940.30.
10	Die Rechnung (Nr. 7) wird vom Käufer auf unser Postkonto bezahlt. Da er noch ein Skonto von 2% abgezogen hat, können wir jetzt erst die Differenz zum Buchwert buchen (Buchwert CHF 12'000.--).
11	Eine bereits verbuchte Rechnung für den Verkauf einer Maschine wurde heute auf unser Bankkonto bezahlt. Zahlungsbetrag CHF 9'800.--. Der Käufer hat noch 2% Skonto abgezogen. Der Buchwert der Maschine ist CHF 10'000.--.
12	Verkauf einer Maschine bar für CHF 5'480.--. Der Anschaffungswert der Maschine war CHF 40'000.-- und die kumulierten Abschreibungen sind CHF 36'000.--.
13	Verkauf von Mobilien fürs Büro für CHF 3'410.-- bar. Der Buchwert beträgt CHF 5'000.--.
14	Verkauf von Mobilien fürs Ladenlokal für CHF 2'500.-- bar. Diese Mobilien sind bereits abgeschrieben.









## 1 Aktiven

### 10 Umlaufvermögen

#### 100 Flüssige Mittel

- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank (Bankguthaben)

#### 110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
FLL (Debitoren)

#### 114 Übrigen kurzfristige Forderungen

- 1170 Guthaben Vorsteuer
- 1176 Guthaben Verrechnungssteuer
- 1180 Forderungen Sozialversicherungen
- 1190 Sonstige kurzfristige Forderungen

#### 120 Vorräte

- 1200 Handelswarenvorrat
- 1210 Rohstoffe
- 1260 Fertige Erzeugnisse
- 1270 Unfertige Erzeugnisse

## 14 Anlagevermögen

### 140 Finanzanlagen

- 1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)

### 150 Mobile Sachanlagen

- 1500 Maschinen und Apparate
- 1510 Mobiliar und Einrichtungen
- 1520 Büromaschinen
- 1530 Fahrzeuge
- 1540 Werkzeuge und Geräte

### 160 Immoblie Sachanlagen

- 1600 Immobilien (Liegenschaften)

## 2 Passiven

### 20 Kurzfristiges Fremdkapital

#### 200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
VLL (Kreditoren)

#### 210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

- 2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)

#### 220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

- 2200 Geschuldete Mehrwertsteuer
- 2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
- 2270 Sozialversicherungsschuld

### 24 Langfristiges Fremdkapital

#### 240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

- 2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
- 2451 Hypotheken

#### 250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

- 2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)

### 28 Eigenkapital

- 2800 Eigenkapital
- 2850 Privat

## 3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.

- 3000 Produktionserlös (Produktionsertrag)
- 3200 Handelserlös (Warenertag)
- 3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
- 3805 Verlust aus Forderungen

## 4 Aufwand für Material und Handelswaren

- 4000 Materialaufwand (Produktion)
- 4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)

## 5 Personalaufwand

- 5000 Lohnaufwand
- 5700 Sozialversicherungsaufwand
- 5800 Übriger Personalaufwand

## 6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis

- 6000 Raumaufwand
- 6100 Unterhalt und Reparaturen URE
- 6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen
- 6200 Fahrzeugaufwand
- 6260 Fahrzeugleasing und -mieten
- 6300 Versicherungsaufwand
- 6400 Energie- und Entsorgungsaufwand
- 6500 Verwaltungsaufwand
- 6570 Informatikaufwand inkl. Leasing
- 6600 Werbeaufwand
- 6700 Übriger Betriebsaufwand
- 6800 Abschreibungen
- 6900 Finanzaufwand (Zinsaufwand)
- 6950 Finanzertrag (Zinsertrag)

## 7 Betrieblicher Nebenerfolg

## 8 Betriebsfremdererfolg

- 8500 Ausserorderntlicher Aufwand
- 8510 Ausserorderntlicher Ertrag